

## Diese Themen bewegen die Beschäftigten

**Am 26. Juni hatte der Personalrat der HWR Berlin zur diesjährigen Personalversammlung am Campus Lichtenberg eingeladen. Übergreifendes Thema war diesmal „Work-Life-Balance“.**

12.07.2018

Neben dem jährlichen Tätigkeitsbericht stellte Joana Latorre, Vorsitzende des Personalrats, die für das nächste Jahr angestrebten Ziele vor. Dazu gehören u.a.

- Verbesserung der Vertragsverhältnisse für befristet Beschäftigte
- Begleitung des Ausschreibungsprozesses und der Einführung des Campus-Management-Systems
- Verbesserung der Work-Life-Balance für Beschäftigte
- Weiterentwicklung des Personals

Dem folgte die Frage „Was kann unser Arbeitgeber HWR Berlin für eine ausgewogenere Work-Life-Balance tun?“ Hier will sich der Personalrat für Maßnahmen wie ergonomische Arbeitsplätze, weitere Sportangebote, die Bewilligung von Homeoffice-Anträgen und Sabbaticals sowie Fort- und Weiterbildungen stark machen.

Der Einladung des Personalrats war als Mitglied der Hochschulleitung die Kanzlerin Dr. Sandra Westenburg gefolgt. Sie berichtete u.a. von aktuellen Entwicklungen bezüglich der Standorte unserer Hochschule und beantwortete die zahlreichen Fragen der Anwesenden.

Ein wichtiges Thema auf der Agenda war auch der Tarifstreit der studentischen Beschäftigten an Berliner Hochschulen und dem Arbeitgeberverband (KAV), der zuvor in einem 4-wöchigen Warnstreik gipfelte. Im Rahmen der Personalvollversammlung drückten die Anwesenden in einer Resolution ihre Solidarität mit den studentischen Beschäftigten aus. Denn „studentische Kolleginnen und Kollegen sind nicht Beschäftigte zweiter Klasse“, finden auch die Beschäftigten an der HWR Berlin. Inzwischen ist der mühsam ausgehandelte neue Tarifvertrag für studentische Beschäftigte in Kraft getreten.